



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. Dezember 2018

Homepage, Kultur

Bund sagt Förderung von 250.000 Euro für Burg Sonnenberg zu

Seit dem Jahr 2007 werden von Seiten des Kulturdezernats/Kulturamtes Sanierungsmaßnahmen auf der Burg Sonnenberg durchgeführt. Jetzt gibt es von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, die Zusage die weitere Sanierung der historischen Burgruine in Höhe von 250.000 Euro zu unterstützen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hatte eine Förderung für die Teilprojekte der statischen Sicherung und Instandsetzung der Südmauer Oberburg sowie des Bereichs „Südwestmauer Oberburg Ergänzung“ beantragt.

Kulturdezernent Axel Imholz freut sich über das vorweihnachtliche Geschenk aus Berlin: „Die Erhaltung und Sanierung der Burg Sonnenberg ist eine wichtige Aufgabe. Wir sind froh und dankbar ein solches geschichtliches Zeugnis in Wiesbaden zu haben, was von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht und genutzt wird. Aber die Instandhaltung ist mit enormen Kosten verbunden – schön, dass man uns hier von Seiten des Bundes unter die Arme greift“.

In den vergangenen Jahren konnten folgende Abschnitte der Burg bereits saniert werden:

- Bergfried und Teile der Westmauer
- Mauerabschnitte im Burggarten
- Abbruch einer Mauer zur Straße am Schlossberg

- Nordmauer der Oberburg
- Erste Maßnahmen auf dem Plateau der Oberburg

In diese Maßnahmen wurden bis 2015 Mittel in Höhe von 1,8 Millionen Euro investiert.

Im Herbst dieses Jahres stellte die Stadtverordnetenversammlung dann weitere Mittel in Höhe von 1.585.650 Millionen Euro für Arbeiten, die in die Zuständigkeit des Kulturamtes fallen, zur Verfügung. Diese sollen in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Bei den Maßnahmen haben aus Sicherheitsgründen die Sanierung der Südmauer und die Vorplanung zur Sanierung des Palas' der Unterburg Priorität und werden daher im ersten Bauabschnitt erfolgen. Da im Rahmen der Schaffung des zweiten Fluchtwegs für die Burggastronomie auch die Teilmaßnahme („Südwestmauer Ergänzung“) an der Oberburg erforderlich ist, wurde diese ebenfalls in den ersten Bauabschnitt aufgenommen. Geplant ist auch die Sanierung des Burghofs der Unterburg.

Die anderen Maßnahmen (Plateau Oberburg, Zugang Ost zur Oberburg, Ringmauer Süd/West Unterburg) sollen in einem zweiten Bauabschnitt in 2020/21 durchgeführt werden. Hierfür werden entsprechende Mittel zum Haushaltsplan 2010/21 angemeldet.

+++